

Am **Fachbereich Chemie**, Anorganische Chemie, AG Prof. Dr. Florian Kraus, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 6 Monate**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Bearbeitung eines Forschungsprojekts in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Kraus. Das Projekt erfordert nachweisliche Vorkenntnisse in der Synthese intermetallischer Uranverbindungen und einen soliden Hintergrund in der quantenchemischen Berechnung solcher Verbindungen. Ebenso sind weiterführende Kristallographiekenntnisse sowie ein nachweisliches Verständnis der magnetischen Eigenschaften solcher Verbindungen erforderlich.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Chemie mit einem starken Hintergrund in anorganischer Festkörperchemie, die Promotion bzw. der Nachweis eines kurz vor Abschluss stehenden Promotionsverfahrens. Darüber hinaus sind fundierte Kenntnisse im Bereich der Entwicklung von Pseudopotentialen, Erfahrungen in der Auswahl geeigneter DFT-Funktionale und USPEX-Rechnungen für intermetallische Uranverbindungen erforderlich. Unsere interdisziplinäre und internationale Gruppe zeichnet sich durch einen starken Teamgeist aus, der auch von der einstellenden Person erwartet wird. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Dr. Florian Kraus, 06421-2826668.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 27.05.2022 unter Angabe der Kennziffer fb15-0018-wmz-2022 in einer PDF-Datei an f.kraus@uni-marburg.de.